

Werkhofstrasse 33
4503 Solothurn
Telefon +41 32 627 71 12
medien@kapo.so.ch
polizei.so.ch

Medienmitteilung vom 7. Februar 2020

Autobahn A5/Grenchen: Auffahrkollision mit zwei beteiligten Fahrzeugen – eine Person zur Kontrolle in ein Spital gebracht

Auf der Autobahn A5 bei Grenchen in Fahrtrichtung Solothurn ereignete sich am Donnerstagnachmittag eine Auffahrkollision mit zwei beteiligten Personenwagen. Eine Person musste zur Kontrolle in ein Spital gebracht werden. Die Autobahn zwischen Grenchen und Solothurn-West musste für die Bergung der Fahrzeuge komplett gesperrt werden.

Am Donnerstag, 6. Februar 2020, kurz nach 16.15 Uhr, fuhr eine Lenkerin eines Personenwagens auf dem Normalstreifen der Autobahn A5 bei Grenchen in Richtung Solothurn. Nach ersten Erkenntnissen nahm sie ein undefinierbares Geräusch aus ihrem Fahrzeug wahr und beabsichtigte darum auf den Pannestreifen zu fahren. Eine nachfolgende Automobilistin bemerkte dies zu spät und es kam zu einer Auffahrkollision. Dabei verloren die beiden Lenkerinnen die Kontrolle über ihre Fahrzeuge und kamen schliesslich im Wildschutzzaun und auf dem Überholstreifen zum Stillstand. Eine Automobilistin musste zur Kontrolle in ein Spital gebracht werden. Es entstand Sachschaden von einigen Tausend Franken. Die Autobahn A5 in Fahrtrichtung Solothurn war während der Bergung der Fahrzeuge für eine knappe Stunde komplett gesperrt. Die von Biel herkommenden Fahrzeuge wurden in Grenchen ab der Autobahn A5 geleitet; die Einfahrt in Grenchen in Richtung Solothurn wurde gesperrt. Aufgrund dieses Ereignisses kam es zu entsprechendem Rückstau. Nebst mehreren Polizeipatrouillen standen eine Ambulanz, ein Abschleppunternehmen mit Kran sowie Mitarbeitende der Firma NSNW AG (Nationalstrassen Nordwestschweiz) im Einsatz.

